ADB-Artikel

Schmitson: *Teutwart Sch.*, bedeutender Thiermaler, Autodidact, wurde geboren am 18. (28.?) April 1830 in Frankfurt a. M. Er begann seine Künstlerlaufbahn in Düsseldorf und Karlsruhe, siedelte 1857 nach Berlin über, machte dann 1860—61 eine Reise durch Italien, um sich nachher dauernd in Wien niederzulassen. Seine Specialität waren Pferde, worin er Hervorragendes leistete, auch malte er gute Porträts und betätigte sich auf dem Gebiete der Architektur durch Entwürfe von Monumenten und Palästen. Seine bekanntesten Werke sind: „Ungarische Pferde scheuen vor einem umgefallenen Gefährt“ (in der Galerie zu Karlsruhe), „Ungarischer Stutentransport“ (in der Galerie Ravené zu Berlin), „Scheuendes Ochsengespann“ u. a. Er starb am 2. September 1863 in Wien.

Autor
Ed. Daelen.

Empfohlene Zitierweise
, „Schmitson, Teutwart“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften